

# Masterplan E-Rechnung 2012

Christian Ihle,  
BMF, Abteilung V/3

Mag<sup>a</sup> Sabine Gorgosilich  
Thomas Palmetzhofer  
BMF, Abteilung V/3, HV

# e-Rechnung

## Rechtlicher Rahmen

- **Richtlinie 2010/45/EU**
- **Gesetzliche Regelung der e-Rechnung an den Bund**
  - § 5 IKT Konsolidierungsgesetz (IKTKonG)
  - Definition e-Rechnung
  - Beteiligte und Verpflichtung zur Übermittlung von e-Rechnungen an den Bund
  - Übertragungswege
  - Inkrafttreten der Verpflichtung zur e-Rechnung am 1. 1. 2014
- **Verordnung zu § 5 IKTKonG (dzt. in Begutachtung)**
- **UStG**
- **Erlässe zu e-Rechnung und Archivierung nach Inkrafttreten der UStG-Novelle**

„Eine elektronische Rechnung (e-Rechnung) ist eine Rechnung, die in einem elektronischen Format ausgestellt, gesendet, empfangen und verarbeitet wird“

- **ab 1. 1. 2014**
  - **Verpflichtende Übermittlung der e-Rechnung von allen Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern des Bundes**
  - Für Barzahlungsgeschäften (Handkassa) keine e-Rechnungen
  - Übertragungswege USP oder PEPPOL
  - Für ausländische Vertragspartner gilt diese Verpflichtung nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten
  - Rechnung gilt als angenommen, wenn die technische und formale Prüfung fehlerfrei war
- **ab 1. 1. 2013**
  - Rechtliche Rahmenbedingungen sind vorhanden
  - Gesicherte Übertragungswege sind vollständig verfügbar
  - Alle Dienststellen des Bundes haben e-Rechnungsfunktionen
  - Einlangende e-Rechnungen sind von den Bundesdienststellen zu akzeptieren und zu bearbeiten

- **ER>B-Seite im Unternehmensserviceportal (USP) verfügbar**
  - Derzeit nur für bestimmte Unternehmen freigeschaltet
- **ebInterface 3.0, 3.0.2, 4.0 und PEPPOL-Format können empfangen werden**
- **PEPPOL Transport Infrastructure hergestellt**
- **E-Rechnung im HV-Prozess (Haushaltsverrechnung des Bundes) integriert**
- **Ressorts sind über die e-Rechnung informiert**
- **Gemeinsame Marketingmaßnahmen mit WKÖ eingeleitet**
- **13 Bundesdienststellen (z.B. FA 1/23, BMASK, BMLFUW, StBBh) aktiv**
- **Laufende e-Rechnungen in geringem Umfang**

# e-Rechnung

## Verarbeitungsrelevante Informationen

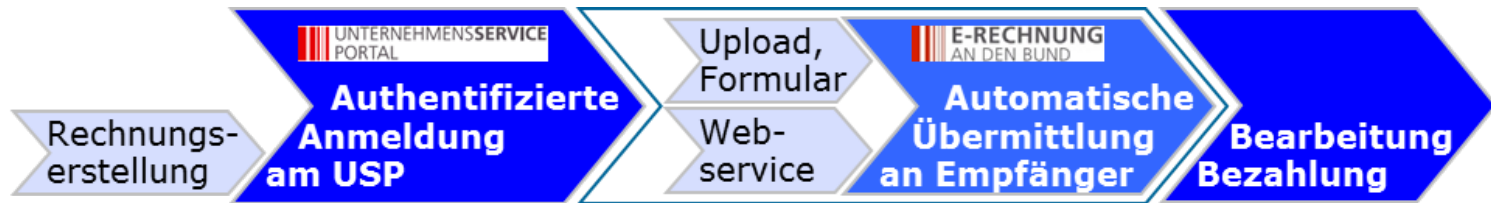
**Zusätzlich zu den Rechnungsmerkmalen nach dem UStG hat eine e-Rechnung folgende Informationen zu enthalten:**

1. die Lieferantenummer, die der Auftragsnehmerin oder dem Auftragsnehmer vom Bund zugeordnet wurde (Kreditorennummer im HV-System)
2. die Auftragsreferenz (Bestellnummer oder Aktenzahl oder sonstige Information)
3. die Positionsnummer(n), sofern in der Beauftragung angegeben
4. die Bankverbindung (IBAN und BIC)
5. die Zahlungsbedingungen
6. die E-Mail-Adresse der Vertragspartnerin oder des Vertragspartners

**Die Informationen 1.-3. müssen von der Bundesdienststelle bereits in der Beauftragung übermittelt werden**

# Übertragungswege

- Über **USP** (Unternehmensserviceportal)



*Schematische Darstellung der Rechnungseinbringung über USP*

- Über **PEPPOL** (Pan European Public Procurement OnLine)



*Schematische Darstellung der Rechnungseinbringung über die PEPPOL-Transport-Infrastruktur*

- **Einbringungsarten und unterstützte Formate**

Über **USP** (Anwendung: E-Rechnung an den Bund **ER>B**) durch

- Hochladen einer Rechnung im ebInterface-Format
- Hochladen einer Rechnung im PEPPOL-Format
- Erfassen der Rechnung im Online-Formular
- Automatische Übermittlung mittels Webservice (Umsetzung i.A.)

Über das **PEPPOL-Verfahren (Transport-Infrastruktur)**

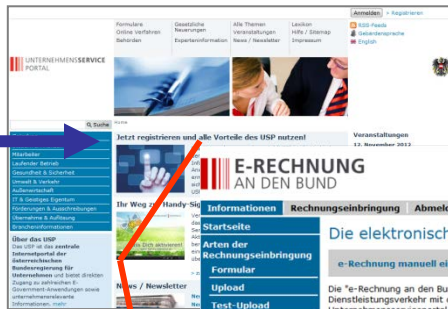
- Automatische Übermittlung eines UBL-Files im PEPPOL Format

- **Formatprüfung und Bestätigung der e-Rechnung**

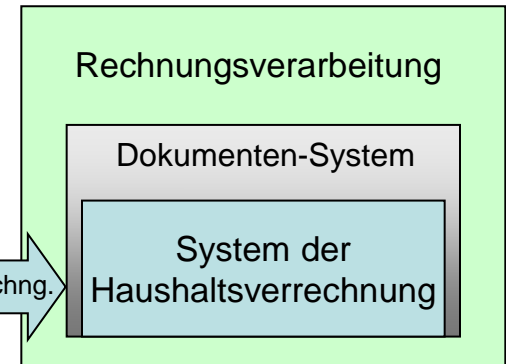
- Sofortige Bestätigung des Rechnungseingangs
- Unmittelbare Übergabe der Rechnung zur Bearbeitung
- Im Fehlerfall:  
Rückmeldung formaler Fehler (e-Rechnung gilt nicht als eingebracht)

# Einbringung über USP Ablauf

## Anmeldung/ Authentifizierung im USP

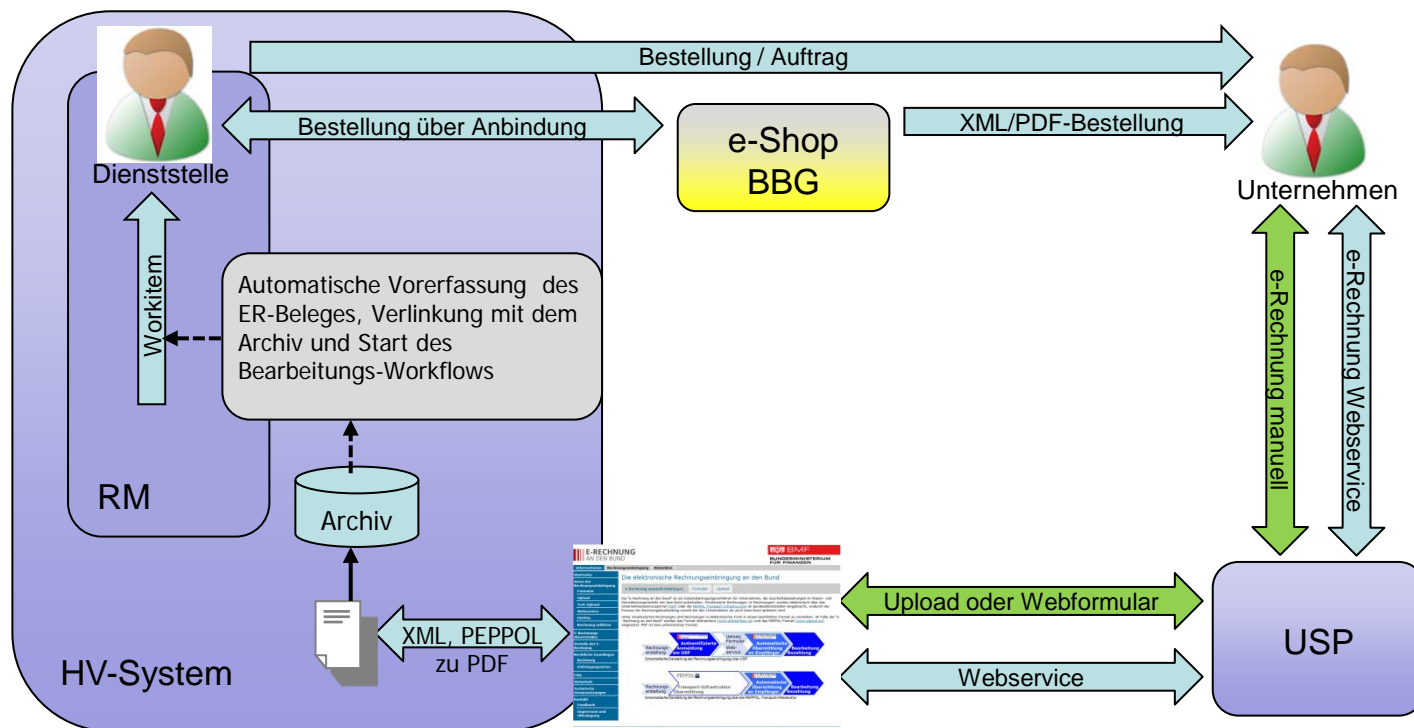


## Rechnungs- einbringung in E-RECHNUNG AN DEN BUND



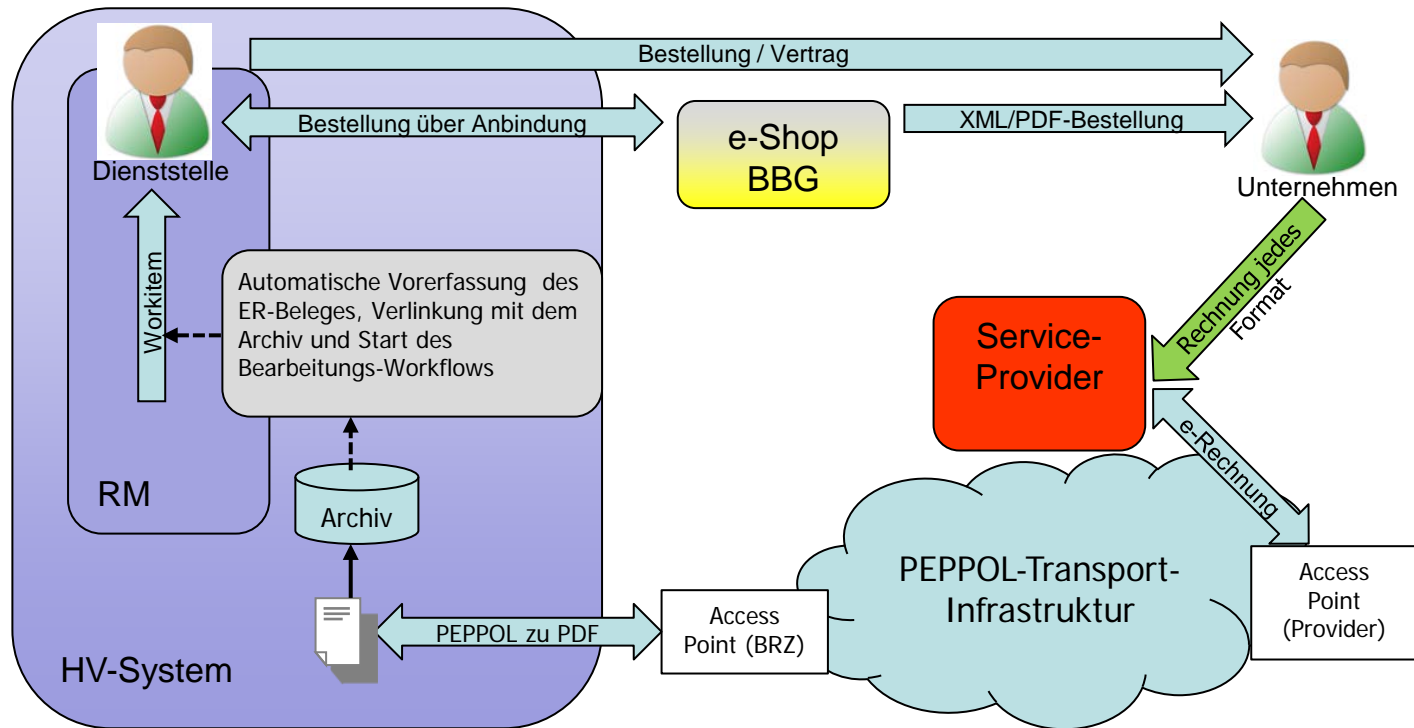


# Einbringung über USP -> ER>B durch Unternehmen



- **Übermittlung der Bestellung/Auftrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt e-Rechnung mit Bezug zur Beauftragung über ER>B nach Authentifizierung in USP**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

# Einbringung über PEPPOL-Verfahren



- **Übermittlung der Bestellung/Vertrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt Rechnung (jedes Format) an Service-Provider**
- **Service-Provider bringt e-Rechnung im PEPPOL-Format über PEPPOL-Transport-Infrastruktur ein**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

# Einbringung ebInterface



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <af:Invoice xmlns:af="http://www.brz.gv.at/schema/eproc/austrofix-2.0.0/" af:GeneratingSystem="TestDocument" af:IsCreditNote="false" af:Language="de">
  <af:ReceiveDate>2005-01-03T09:00:00Z</af:ReceiveDate>
  <af:InvoiceNumber>993433000298</af:InvoiceNumber>
  <af:InvoiceDate>2005-01-03</af:InvoiceDate>
  <af:Currency>EUR</af:Currency>
- <af:Billor>
  <af:VATIdentificationNumber>ATU12345678</af:VATIdentificationNumber>
  <af:DVRIdentificationNumber>DVR87654321</af:DVRIdentificationNumber>
- <af:Delivery>
  <af:Comment>Lieferbedingungen sind...</af:Comment>
  <af:Date>2009-01-01</af:Date>
  <af:Date>2009-02-01+01:00</af:Date>
  <af:Date>2009-03-01Z</af:Date>
</af:Delivery>
- <af:Address>
  <af:Name>Schrauben Willi</af:Name>
  <af:Street>Lassallestraße 5</af:Street>
  <af:Town>Wien</af:Town>
  <af:ZIP>1020</af:ZIP>
  <af:Country>AT</af:Country>
  <af:Phone>+43 / 1 / 78 56 789</af:Phone>
  <af:Email>philip.helger@brz.gv.at</af:Email>
  <af:Contact>Sachbearbeiter Meier</af:Contact>
</af:Address>
</af:Billor>
- <af:InvoiceRecipient>
- <af:Address>
  <af:Salutation>Firma</af:Salutation>
  <af:Name>Mustermann GmbH</af:Name>
  <af:Street>Hauptstraße 10</af:Street>
  <af:Town>8010 Graz</af:Town>
  <af:Country>AT</af:Country>
  <af:Email>philip.helger@brz.gv.at</af:Email>
  <af:Contact>Hr. Max Mustermann</af:Contact>
</af:Address>
</af:InvoiceRecipient>
- <af:OrderReference>
  <af:ReferenceDate>2004-11-03</af:ReferenceDate>
```

# Einbringung Aufbereitung Rechnung



Mustermann GmbH  
Hauptstraße 10  
8010 Graz

Das ist der Kommentar zur Gesamtrechnung. Spannend -  
oder? Spannend - schon! Spannend - oder? Spannend -  
schon! Spannend - oder? Spannend - schon! Spa ...

Lieferung am: 01.01.2009, 01.02.2009, 01.03.2009

Elektronisch eingelangt am  
03.01.2005 um 10:00:00

Schrauben Willi  
Lassallestraße 5  
1020 Wien  
UID: ATU12345678

## Rechnung

Nummer/Datum  
993433000298 / 03.01.2005

Auftragsreferenz  
1234567890

Kundennummer  
abcdefghij

Account Manager  
E-Mail: philip.helger@brz.gv.at

Bezeichnung	Betrag in EUR
Bestellung per Fax	1.200,00
Netto inkl. Abzüge	3.000,00
Umsatzsteuer 18%	180,00
Umsatzsteuer 19%	190,00
Umsatzsteuer 20%	200,00
Rechnungsbetrag	1.200,00

Zahlungsbedingungen: 7 Tage 3%, 14 Tage 2%, 21 Tage netto (Test 3)

Wir ersuchen, den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen.

IBAN: AT172032001700001801

BIC: ASPKAT2L

# Einbringung Aufbereitung Positionen

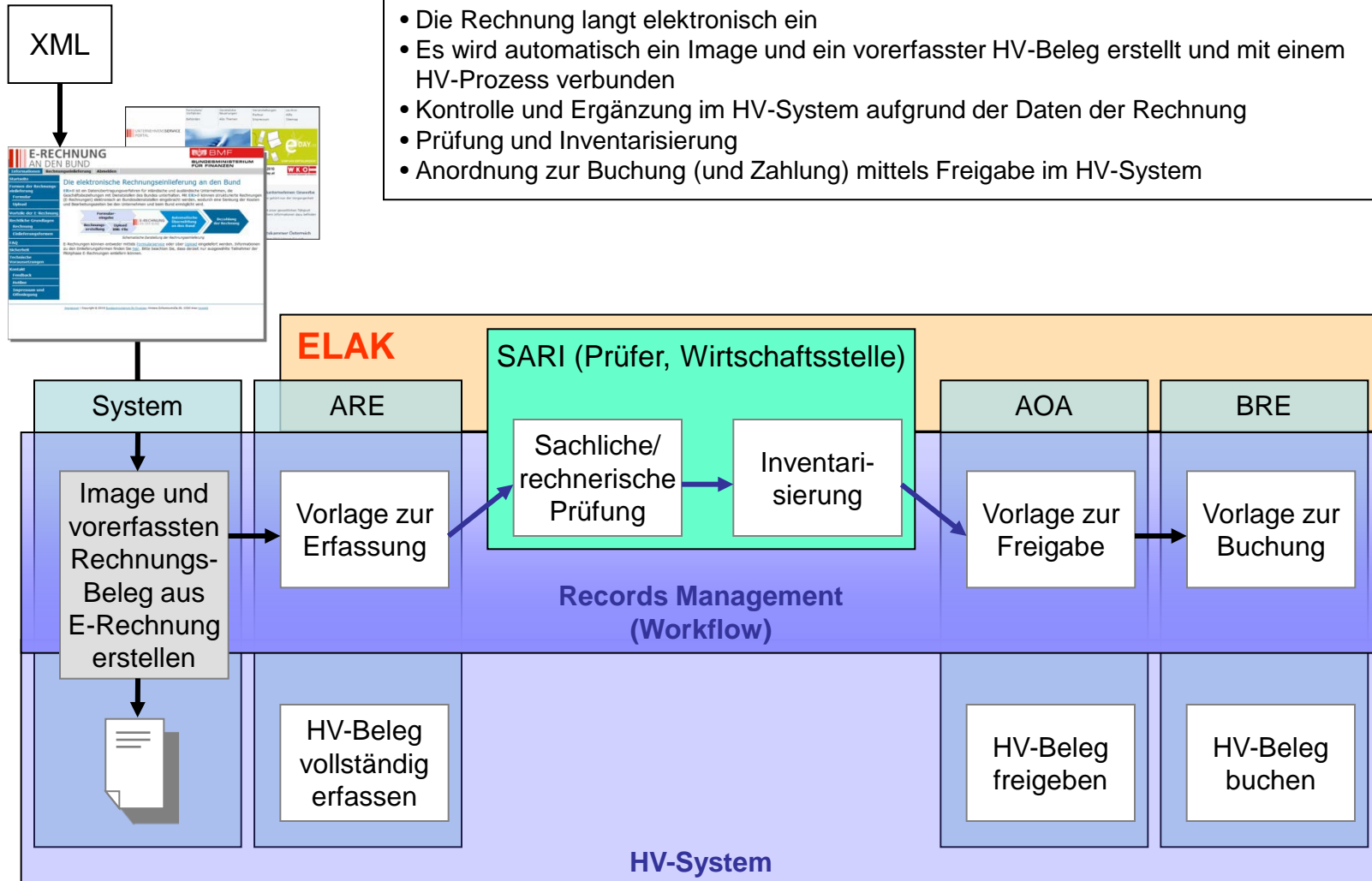


BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

Bestell- position	Beschreibung	Anzahl	Mengen- einheit	Nettoeinzel- preis in EUR	Nettogesamt- preis in EUR	Bruttogesamt- preis in EUR	Steuersatz
1	Noch neuere Sessel	10	Stück	100,00	1.000,00	1.190,00	19%
Lieferung am: 08.08.2011, Kundename, Lieferstr. 10, 8010 Lieferort, Österreich, Hr. Kunde							
2	Noch neuere Sessel	9	Stück	100,00	1.000,00	1.180,00	18%
Lieferung am: 08.08.2011, Kundename2, Lieferstr. 11, 8011 Lieferort, Österreich, Hr. Kunde2							
3	Noch neuere Sessel	8	Stück	100,00	1.000,00	1.200,00	20%
Summe:					3.000,00	3.570,00	

# Interner Workflow im HV-System Bearbeitung E-Rechnung

- Die Rechnung langt elektronisch ein
- Es wird automatisch ein Image und ein vorerfasster HV-Beleg erstellt und mit einem HV-Prozess verbunden
- Kontrolle und Ergänzung im HV-System aufgrund der Daten der Rechnung
- Prüfung und Inventarisierung
- Anordnung zur Buchung (und Zahlung) mittels Freigabe im HV-System



- **USP Unternehmensservice-Portal**

[www.usp.gv.at](http://www.usp.gv.at)

[www.erb.gv.at](http://www.erb.gv.at)

- **ebInterface / Wirtschaftskammer Österreich**

[www.wko.at](http://www.wko.at)

[www.ebinterface.at](http://www.ebinterface.at)

- **EU Konzepte**

- PEPPOL [www.peppol.eu](http://www.peppol.eu)

- CEN BII [www.cenbii.eu](http://www.cenbii.eu)

# Kontakt Daten



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- **Ihle Christian**  
BMF, Abteilung V/3
  - [christian.ihle@bmf.gv.at](mailto:christian.ihle@bmf.gv.at)
  - Tel: 01/51433505200
- **Mag<sup>a</sup>. Gorgosilich Sabine**  
BMF, Abteilung V/3, HV
  - [sabine.gorgosilich@bmf.gv.at](mailto:sabine.gorgosilich@bmf.gv.at)
  - Tel: 01/51433505228
- **Palmetzhofer Thomas**  
BMF, Abteilung V/3, HV
  - [thomas.palmetzhofer@bmf.gv.at](mailto:thomas.palmetzhofer@bmf.gv.at)
  - Tel: 01/51433505214